

Inhalt

1 HOT: Entstehung und Bedeutung

Marianne Reddemann-Tschaikner

2 Theoretische und methodische Grundlagen – Interventionsstrategien

Irina Weigl

Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen

Entwicklungsdiagnostik	7
Die Zone der nächsten Entwicklung (ZNE)	9
Optimale Lernphase	14
Praxisrelevante Verknüpfungen: Zone der nächsten Entwicklung im HOT	14
Handlungen	15
Entwicklungspsychologische Grundlagen	15
Kognitive Grundlagen	17
Neurobiologische Grundlagen	23
Praxisrelevante Verknüpfungen: Handlungen im HOT	27
Spracherwerb	34
Linguistische Kompetenz	35
Kommunikative Kompetenz	46
Narrative Kompetenz	50

Sprachverstehen und Sprachproduktion	51
--	----

Praxisrelevante Verknüpfungen: Spracherwerb im HOT	57
---	----

Verinnerlichung von Handlung und Sprache	59
---	----

Aufbau von Gedächtnisinhalten	60
-------------------------------------	----

Speicherung und Verarbeitung von Handlung und Sprache	65
--	----

Praxisrelevante Verknüpfungen: Gedächtnisaufbau und innere Repräsentationen im HOT	66
--	----

Multidimensionale Förderung	67
--	----

Methodische Grundsätze im HOT	67
-------------------------------------	----

Praxisrelevante Verknüpfungen: Zielstellung im HOT	70
---	----

3 Sprachentwicklungsstörungen

Irina Weigl

Spezifische Sprachentwicklungsstörungen

Definition, Merkmale	74
Erscheinungsbild	74
Ursachen	77

Sprachstörungen bei geistiger

Behinderung und bei Down-Syndrom (Trisomie 21)	82
Geistige Behinderung	82
Down-Syndrom (Trisomie 21)	84

X

4 Methodik

Marianne Reddemann-Tschaikner

Logopädische Diagnostik	88	Phonologisches Bewusstsein im HOT	92
Diagnoseverfahren beim Einsatz von HOT	88	Verfahren zur Entwicklung innerer Repräsentationen	93
Spezifische Therapieziele	89	Therapeutenverhalten	94
Methodisches Vorgehen	90	Begleitung und Beratung der Eltern	95
Fünf Phasen des HOT	90	Evaluation	95
Steigerungen des Schwierigkeitsgrades im HOT	92		

5 Fallbeispiele

Marianne Reddemann-Tschaikner

Lisa	98	Transkript und Profilbögen Lisa	112
Anamnese	98	Felix	118
Logopädische Diagnostik	99	Anamnese	118
Therapieplan und Therapieverlauf	103	Logopädische Diagnostik	118
Beobachtungen im Verlauf der Therapie	104	Therapieziele und Therapieverlauf	120
Therapiestunde nach dem HOT mit Lisa	104	Beobachtungen im Laufe der Therapie	121
Therapieergebnisse	108	Therapieergebnisse	122
Lisas Grammatikentwicklung	109	Therapieerfolge aus Sicht der Mutter	124

6 HOT bei Kindern mit geistiger Behinderung

Marianne Reddemann-Tschaikner

Methodische Abwandlungen im HOT bei Kindern mit einer geistigen Behinderung	129	Gruppenzusammensetzung	130
Gruppentherapie	130	Beschreibung einer Therapiestunde	132
Rahmenbedingungen	130	Abschlussrunde	135

Anhang

Materialteil	139
Literatur	161
Sachverzeichnis	168